



Sonntag, 18. Mai 2008

## Dritter Frühlingstanznachmittag des TSC Schwarz-Gelb Nidda – ein voller Erfolg!



Zu einer schönen Tradition entwickelt sich der Frühlingstanznachmittag des TSC Schwarz-Gelb Nidda, der in diesem Jahr zum dritten Mal stattfand. Bereits eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn waren alle Plätze im Bürgerhaus Nidda belegt. Mit nahezu 400 Besuchern und 100 Akteuren übertraf dieser Nachmittag alle Erwartungen der Veranstalter. Für das leibliche Wohl sorgte das von Vereinsmitgliedern und Eltern der Tanzkinder gespendete reichhaltige Kuchenbuffet, während die Getränke vom Bürgerhauswirt verkauft wurden.

Nach der Begrüßung der Gäste durch den ersten Vorsitzenden Robert Kotzmann eröffneten Maximilian Stein/Jennifer Haus den bunten Nachmittag mit Auszügen aus ihrem Standardprogramm. Danach zeigten die Mini-Dancing-Kids I und II unter der Leitung von Jacqueline und Madeleine Prause ihr Können. In Rosatönen gekleidet, wirkten sie mit ihren zwei vorgeführten Kinderreigen

wie ein schöner Frühlingsgruß. Bereits ab 4 Jahren können die Kinder in dieser Gruppe Bewegungen zur Musik erlernen und Rhythmusgefühl entwickeln.

Dass auch eine Eule zum Tanz einladen kann, bewiesen die Tanzmäuse aus Gedern mit ihrer Jugendleiterin Ina Dreißigacker. Der Zuspruch tanzbegeisterter Kinder ist in Gedern so groß, dass dort im vergangenen Jahr eine dritte Kindergruppe gegründet wurde.

Schwarz-rot zeigte die Jazzdance-Gruppe I unter der Leitung von Jennifer Haus mit akrobatischen Figuren ihr tänzerisches Können und wurde mit großem Beifall des Publikums honoriert. Die Breiten-sport- und Lateineinsteigergruppe aus Nidda unter der Leitung von Jacqueline Prause und Thomas Rohatzsch stellte neben dem Cha-Cha-Cha und der Rumba auch einen flotten Jive vor. Diese Vorführung war schon ein Vorgeschmack auf zukünftige Turniere der Paare, was mit kräftigem Beifall des Publikums belohnt wurde. Die Tanzkids aus Gedern im Alter von 7 – 9 Jahren zeigten einen flotten Showtanz. Erfreulich ist, dass in dieser Gruppe auch Jungen den Spaß am Tanzen entdeckt haben. Unerwartet versammelten sich alle Tanzkinder aus Gedern auf der Tanzfläche und sangen ihrer Übungsleiterin Ina Dreißigacker zu Ihrem Geburtstag ein Lied. Mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein der Tanzkinder bedankte sich Jugendwartin Ina Krüger für ihre geleistete Arbeit.



Dass der TSC eine hervorragende Jugendarbeit leistet und immer wieder neue Talente fördert, bewies auch der Auftritt der drei von Tasmin Spamer trainierten Nachwuchsturnierpaare. Martin Schäfer/Laura Schildger, die bald in die Kinder C Klasse aufsteigen, zeigten eine Samba. Danach gesellten sich Sebastian Ebner/Franziska Sorger und Marvin Glöckner/Susan Krüger dazu und zeigten einen Cha-Cha-Cha, Rumba und Jive. Da diese drei Paare auch Standardtänze trainieren, gab es als Zugabe einen Tango zu sehen. Mit der Überreichung der Startbücher an Marvin und Susan freute sich der erste Vorsitzende Robert Kotzmann und die Sportwartin Gabriele Ebinger-Kotzmann, dass nun ein weiteres Paar die Farben des Schwarz-Gelb Clubs vertritt und wünschte den beiden viel Erfolg.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Showdancegruppe „Jump“. Nach der Filmmusik von „Moulin Rouge“ begeisterten die jungen Damen in lila Oberteilen und kurzen schwarzen Hot Pants das Publikum und konnten nicht ohne eine Zugabe die Tanzfläche verlassen. Alle Kinder zeigten nun einen Lollipop und der Spaß dabei war allen anzusehen, denn die Tanzfläche war voll mit Kindern.

Robert Kotzmann und Heidi Dreißigacker bedankten sich im Namen des Vorstandes mit einem großen Blumenstrauß ganz herzlich bei ihrer zweiten Vorsitzenden Jutta Lotz-Prause, die vor zwei Jahren die Idee für diese schöne Veranstaltung hatte und die auch immer ein kompetenter



Ansprechpartner für alle Belange des TSC ist.

Die Jazzdance-Gruppe II, die „Starkids“, kamen nun in einem frischen gelben Outfit auf das Parkett und zeigten ihr gelerntes Programm so überzeugend, dass sie nicht ohne eine Zugabe davon kamen. Diese Gruppe möchte bald an Wettbewerben teilnehmen, so die Aussage ihrer Trainerin Jennifer Haus. Aber auch Erwachsene tanzen gerne – das bewiesen die neu gegründeten Disco-Fox-Gruppen unter der Leitung von Frank H. Thums und Ursula Degenhardt. Diese Gruppen erfreuen sich in jedem Alter großer Beliebtheit. Der Spaß beim Tanzen war den Tanzpaaren anzusehen und der Aufforderung zum Mittanzen schlossen sich viele Besucher gerne an.



Ein Augenschmaus des Nachmittags waren wie schon oft die Jugendturnierpaare des Vereins, die die Zuschauer mit lateinamerikanischen Rhythmen in ihren Bann zogen. Mit Samba, Cha Cha Cha, Rumba, Jive und Paso Doble entführten Maximilian Stein/Jennifer Haus, Thomas Rohatzsch/Jacqueline Prause, Daniel Beck/Stefanie Seifert und Thiemo Coors/Ina Dreißigacker in ferne Länder. Die Tänze wurden durch die Damen in wunderschönen funkelnden Kleidern und von ihren Herren je nach Charakter des Tanzes leidenschaftlich, spritzig, temperamentvoll und voll südamerikanischer Lebensfreude dargeboten, was mit riesigem Applaus belohnt wurde. Im Anschluss daran wurden die Paare Thomas Rohatzsch/Jacqueline Prause, Maximilian Stein/Jennifer Haus und Michael Mudrik/Maike Feger von Kassenwart Friedel Lotz für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft mit einem Trainingszuschuss belohnt. Einen großen Anteil am Erfolg der Paare haben die Trainer Ronak und Tasmin Spamer und auch Ihnen dankte Robert Kotzmann im Namen des Vereins.

In die Welt von Tausend und einer Nacht wurden die Zuschauer von der Orientalischen Tanzgruppe „Basha'ir“ entführt. In ihren glitzernden Gewändern und luftigen Schleiern waren die Damen zusammen mit ihrer Übungsleiterin Frau Schmidt-Dakhlaoui ein wahrer Frühlingsbote. Die „Gederner Dancing Stars“, Mädchen ab 10 Jahren, präsentierten gemeinsam mit ihrer Trainerin Ina Dreißigacker einen Formationstanz aus den Tänzen, Cha-Cha-Cha, Rumba, Salsa und Hip Hop. Großen Beifall ernteten die Mädchen in ihren weiß-roten Röckchen und roten Shirts.

Alle Übungsleiterinnen wurden mit einem wunderschönen Blumenstrauß bedacht, die Trainer mit einer Flasche Sekt und man dankte für die Mühe und Geduld beim Einstudieren der Tänze und Programme mit den Kindern und Jugendlichen. Am Ende der Veranstaltung tanzten alle Kinder noch mehrere Freizeittänze, so dass der Nachmittag einen schönen Abschluss fand. Zu-

schauer und Veranstalter waren überwältigt vom Erfolg dieser Veranstaltung, denn was gibt es Schöneres als so den Frühling zu begrüßen.

## Auftritt der Gederner Dancing Stars beim Keglerball



Anlässlich des Keglerballs 2008 hatten die Gederner Dancing Stars, eine Tanzgruppe des TSC Schwarz-Gelb Nidda, die Möglichkeit ihr tänzerisches Können vor einem interessierten Publikum zu zeigen. Die Mädchen im Alter ab 10 Jahren, alle kommen aus Gedern, zeigten einen Formationstanz, den sie gemeinsam mit ihrer Jugendleiterin Ina Dreißigacker einstudiert haben. Diese Choreographie beinhaltet verschiedene lateinamerikanische Tänze wie Cha Cha Cha und Rumba aber auch Salsa und Hip Hop. Wunderschön waren die Tänzerinnen in ihren roten T-Shirts und den weiß-rot gepunkteten Röckchen anzusehen und das Publikum sparte nicht mit Applaus. Im Anschluss an die Dancing Stars tanzte noch das Nachwuchsturnierpaar des TSC Marvin Glöckner und Susan Krüger, ebenfalls beide aus Gedern. Die beiden zeigten Ausschnitte aus ihrem Turnierprogramm. Nach Cha Cha Cha, Rumba, Jive und Samba forderten die Zuschauer noch eine Zugabe und so wurde noch ein Tango aufs Parkett gebracht. Mit köstlichen Pommes, kalten Getränken und einem Gutschein der Eisdielen in Gedern bedankten sich die Ausrichter des Keglerballes bei den jungen Tänzerinnen und dem Tanzpaar Marvin und Susan. Ina Dreißigacker freute sich noch über einen schönen Blumenstrauß.



Vorführung beim Keglerballl:

*Marvin Glöckner / Susan Krüger*



## TSC Schwarz-Gelb Nidda beim 16-Plus-Pokal in Rüsselsheim



Am 26./27. April richtete der TSC Rot-Weiß Rüsselsheim zusammen mit der Hessischen Tanzsportjugend in der Walter-Köbel-Halle in Rüsselsheim den 16-Plus-Pokal aus. Für den Samstag waren Einzelturniere in nahezu allen Alters- und Leistungsklassen ausgeschrieben. Auch vom TSC Schwarz-Gelb Nidda starteten wieder 6 Paare in der Latein- und Standardsektion. Zusammen mit 11 weiteren Paaren waren Martin Schäfer/Laura Schildger und Sebastian Ebner/Franziska Sorger in der Kinder D Latein Klasse am Start. Während Ebner/Sorger nach der Vorrunde ausschieden, gelangten Schäfer/Schildger mühelos durch die Zwischenrunde und weiter in die Endrunde. Sie erzielten hier einen 5. Platz. In der Junioren II D Latein Klasse tanzten Marvin Glöckner/Susan Krüger ihr erstes Turnier. Bei 8 Paaren in dieser Startklasse mussten sie nach der Vorrunde ausscheiden. 13 Paare waren in der Jugend

D Standardklasse am Start. Hier ertanzten sich Maximilian Stein/Jennifer Haus einen hervorragenden 5. Platz, nachdem sie nach der 1. und 2. Zwischenrunde das Finale erreichten. 23 Paare waren in der Jugend B Latein Klasse am Start. Hier erzielten Thiemo Coors/Ina Dreißigacker den 9.-10. Platz. In der Jugend A Latein Klasse erreichten Michael Mudrik/Maike Ferger bei 11 Paaren nach der Vorrunde das Finale und landeten auf dem 6. Platz.



## Paare des TSC Schwarz-Gelb Nidda bei Hessen tanzt

Zum größten Tanzsport-Festival der Welt für Amateure lud der hessische Tanzsportverband am 10. und 11. Mai nach Frankfurt ein. Sowohl in der Eissporthalle als auch in der Fabriksporthalle zeigten über 3700 Paare ihr Können.



Auch der TSC Schwarz-Gelb Nidda war mit sieben Paaren bei diesem Großereignis vertreten. In der Fabriksporthalle zeigten bereits am frühen Samstagmorgen Maximilian Stein/Jennifer Haus in Jugend D Standard ihr Programm. Nach erfolgreicher Vorrunde zogen sie in die 1. Zwischenrunde ein und konnten sich auch in der 2. Zwischenrunde beweisen. Sie belegten am Ende Platz 10 von 26 Paaren.

### Auf dem Foto sind zu sehen

*Franziska Sorger/Sebastian Ebner,*

*Laura Schildger/Martin Schäfer, Susan Krüger/Marvin Glöckner und in der hinteren Reihe Jennifer Haus/Maximilian Stein für den TSC.*

Bei den Kinder D Lateinpaaren starteten Martin Schäfer/Laura Schildger und Sebastian Ebner/Franziska Sorger

Während Ebner/Sorger die Vorrunde tanzten, schafften Schäfer/Schildger den Einzug ins Finale und belegten am Ende den 7. Platz von 25 Paaren.

In der Startklasse Junioren II D Latein vertraten Marvin Glöckner/Susan Krüger den TSC und holten sich in der Vorrunde ihren ersten Punkt.

In der Eissporthalle fand der Wettkampf der Jugend B Lateinpaare und der Jugend A Lateinpaare statt. In Jugend B starteten Thiemo Coors/Ina Dreißigacker sowohl am Samstag als auch am Sonntag. Bei beiden Turnieren gelang ihnen der Einzug in die 1. Zwischenrunde und sie belegten an beiden Tagen einen guten Mittelfeldplatz, da an diesen Turnieren jeweils über 50 Paare teilnahmen und die Konkurrenz enorm groß war. Michael Mudrik /Maike Ferger vertra-



ten die Farben des TSC in der Jugend A Lateingruppe und tanzten die Vorrunde mit weiteren 62 Paaren. Bei den Erwachsenen vertraten Daniel Beck/Stefanie Seifert in der Hauptgruppe C Latein den TSC Schwarz-Gelb Nidda. Das Starterfeld war dort sehr groß und sie tanzten die Vorrunde mit weiteren 152 Paaren. Man kann jedoch sagen, dass das Wochenende für den Tanzsport ein herausragendes Ereignis war und es sich gelohnt hat, dabei zu sein.



## Herbstausflug

Unser Kassenwart Friedel Lotz hat sich als Herbstausflug etwas ganz besonders einfallen lassen, deshalb hat der Termin sich geändert. Am 4.10.08 gibt es eine Busreise nach Oppenheim. Haben Sie sich schon angemeldet? Fast 2/3 der Plätze sind schon fest gebucht, falls Sie die Einladung nicht bekommen haben bitte ich um Nachricht.

## Termine

|                          |                 |                  |                  |
|--------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| <b>Grillfest</b>         | <b>Samstag,</b> | <b>21.6.08</b>   | <b>Ober-Lais</b> |
| Jugendsommerturnier      | Sonntag,        | 17.8.08          | BGH Nidda        |
| Herbstausflug            | Samstag,        | 4.10.08          |                  |
| Geburtstagsfeier         | Dienstag,       | 14.10.08         |                  |
| <b>Schwarz-Gelb Ball</b> | <b>Samstag,</b> | <b>8.11.2008</b> | <b>BGH Nidda</b> |

Impressum: Clubnachrichten  
 des Tanzsportclubs Schwarz-Gelb Nidda e.V.  
 1. Vorsitzender Robert Kotzmann  
 Schleifeld 3 63667 Nidda  
 Eingetragen unter VR 2037 beim Vereinsregister Friedberg  
 Hergestellt mit [Open Office und Gnu/Linux](#)



### Aufruf / Information

Bitte beachten Sie den Artikel der Fam Zink/Oberheim S. 8



## **Bewegung und Spaß ist angesagt:**

Bereits ab dem 30sten Lebensjahre (!!!) bauen sich die Muskeln im ganzen Körper nach und nach ab; d. h. mit zunehmendem Alter verringert sich die Muskelmasse. Weniger Muskelmasse bedeutet: Weniger Kraft und schnellere Ermüdung; zusätzlich läßt die Muskel-Elastizität nach. Das Sturzrisiko steigt !

Die einzige Möglichkeit diese negativen Faktoren - von denen JEDER betroffen ist - d. h. den Alterungsprozess des Körpers aufzuhalten:

Ein Ausdauertraining mit **überdurchschnittlicher Bewegung**  
- und zwar des **ganzen** Körpers, inklusive Herzkreislaufsystem -

Um dies zu erreichen, müßte man mehrmals wöchentlich viele unterschiedliche Sportarten betreiben.

**Oder aber:** Regelmäßig 1 - 2 x wöchentlich am Tanzsport vom „Tanzsportclub Schwarz-Gelb Nidda“  
- dessen Mitglieder Ihr seid - teilnehmen.

Nur durch regelmäßiges Training kann die muskuläre Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter erhalten werden. Wenn Muskeln gar nicht betätigt werden, z. B. zur Heilung eines Bruches, bauen sie sich innerhalb von 4 Wochen (!) ab. Es ist aber mehr als 1 Jahr erforderlich, um sie wie zuvor wieder aufzubauen. Ihr könnt Euch vorstellen, daß es mit der Bewegung im Alltag nicht getan ist.

Ein kritischer Blick auf Euren Bekanntenkreis zeigt: Erst 30, 40, oder 50 Jahre alt und schon jede Menge Beschwerden: Übergewicht - Rückenschmerzen - Kopfschmerzen - Beinbeschwerden - Diabetes - Bluthochdruck - hohe Cholesterinwerte - etc.

**- Wer tanzt, wird meist ohne Medikamente wieder fit -**

Keine Sportart ist so gut geeignet, den **ganzen** Körper - zu trainieren und fit zu halten bzw. wieder fit zu machen - wie der Tanzsport:

- die Abbauvorgänge in den Zellen werden aufgehalten
- Cholesterinwerte und Blutdruck verbessert
- Herzinfarkt und Schlaganfall entgegengewirkt
- Immunabwehr und Herzmuskel gestärkt
- das Gehirn wird trainiert, die „grauen Zellen“ auf Trab gehalten
- Muskeln aufgebaut
- Gelenke sowie die ebenso wichtigen Knorpel ernährt
- die Knochenbildung stimuliert; Muskeln und Knochen bilden eine Einheit
- das Gefühlsleben ausgeglichen, gestärkt

**und damit:** - höhere Lebenserwartung  
- größere Leistungsfähigkeit

**Fazit:** Tanzen ist - Spaß und Sport  
- Fitness und Lebensfreude  
- Stressabbau und Geselligkeit  
- und vor allem Gehirn- und Ganzkörper-Jogging

Also rafft Euch in Eurem eigenen Interesse auf, besiegt den „inneren Schweinehund“; tanzt wieder regelmäßig mit, damit Euch der Alltag nicht mehr „auf der Nase rumtanzt“. Erlebt, wie faszinierend es sich anfühlt, etwas für seinen Körper getan zu haben - für den jeder selbst verantwortlich ist ! Wozu ist der Tanzsportclub Schwarz-Gelb Nidda sonst da.

Wir wissen von was wir sprechen: Wir sind bereits um die 70 Jahre. Testet unsere Fitness !